

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 03.11.2021
Beginn: 16:03 Uhr
Ende: 22:35 Uhr
Sitzungsort: Saal 1, StadtHalleRostock, Südring 90, 18059 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Regine Lück DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1. Stellv. der Präsidentin
Berthold Friedrich Majerus	CDU/UFR	2. Stellv. der Präsidentin bis TOP 12
Eric Adelsberger	DIE LINKE.PARTEI	
Christian Albrecht	DIE LINKE.PARTEI	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	
Thomas Koepcke	DIE LINKE.PARTEI	bis TOP 9.1
Lisa Kranig	DIE LINKE.PARTEI	bis TOP 9.18
Eva-Maria Kröger	DIE LINKE.PARTEI	- Fraktionsvors.
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.PARTEI	
Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	
Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI	bis TOP 12
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	
Jana Blaschka	CDU/UFR	
Chris Günther	CDU/UFR	
Mathias Krack	CDU/UFR	
May-Britt Krüger	CDU/UFR	
Daniel Peters	CDU/UFR	- Fraktionsvors.
Dr. med. Heinrich Prophet	CDU/UFR	
Franziska Raeuber	CDU/UFR	bis TOP 13
Dr. Helmut Schmidt	CDU/UFR	
Patrick Tempel	CDU/UFR	

Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	- Fraktionsvors.
Sören Grümmer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	bis TOP 9.8
Johann-Georg Jaeger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	ab TOP 8.4
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Felix Winter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	SPD	
Anne Mucha	SPD	
Ralf Mucha	SPD	
Dr. Stefan Posselt	SPD	bis TOP 9.7
Christian Reinke	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	- stellv. Fraktionsvors.
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	- Fraktionsvors.
Jürgen Dudek	Rostocker Bund	bis TOP 8.8
Marc Hannemann	Rostocker Bund	
Dr. Jobst Mehlan	Rostocker Bund	
Peter Massel	Rostocker Bund	
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)	
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	
Anette Niemeyer	AUFBRUCH 09 (fraktionslos)	bis TOP 8.13
René Eichhorn	Freie Wähler (fraktionslos)	
Iris Drenkhahn	fraktionslos	

beteiligte Ortsbeiräte

Uwe Michaelis	SPD	Ortsbeirat Groß Klein
---------------	-----	-----------------------

Abwesend

reguläre Mitglieder

Rainer Bauer	CDU/UFR	entschuldigt
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell	SPD	- Fraktionsvors. - entschuldigt
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	entschuldigt

Verwaltung

Claus Ruhe Madsen
Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Steffen Bockhahn
Holger Matthäus

Oberbürgermeister
Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung
Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau

Dr. Martin Koschkar
Kerstin Kanaa
Katleen Schulz
Andreas Schulz
Clemens Weiss
Sarah Schüler
Renate Behrmann
Julia Klützkow
Denise Kraetsch
Karin Helke
Andre Beutel
Dr. Dirk Zierau
Steffen Vollrath
Prof. Jan Peter Rösner
Elke Watzema
Lars Brandes
Thomas Werner
Ralph Müller
Stefan Krause

Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Fachbereich BUGA
Fachbereich BUGA
Büro der Präsidentin
Hauptamt
Zentrale Steuerung
Rechts- und Vergabeamt
Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“
Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“
Schulverwaltungsamt
Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt
Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Amt für Mobilität

Marcel Kempert

Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich
Sitzungsdienst

Ines Wittfoth

Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich
Sitzungsdienst

Paul Zimmermann

Veranstaltungsservice Paul Zimmermann
(anwesend für die Technik)

Fraktionsgeschäftsstellen

Karsten Kolbe
Corinna Grade
Dr. Christopher Dietrich
Michael Kachatryan
Roger Schmidt
Antje Hagemann

DIE LINKE.PARTEI
CDU/UFR
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
SPD
Rostocker Bund
Rostocker Bund

Gäste:

Cindy Mardini	- Einwohnerfragestunde (TOP 3.1) Initiative „Lernen, aber satt und gesund“
Babette Limp-Schelling	- Einwohnerfragestunde (TOP 3.1) Wohltat e.V.
Hagen Straßburger	- Einwohnerfragestunde (TOP 3.2) Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin ...
Jens Immig	Gesamtpersonalrat
Doreen Kautermann	Personalrat Stadtverwaltung
Jana Priewe	Bewerberin Wahl der/des Senator*in für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule und Übertragung der Funktion als Zweiter Stellvertreter*in des Oberbürgermeisters (TOP 7.2)
Vertreter der Medien	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Einwohnerfragestunde
 - 3.1 Cindy Mardini (Initiative „Lernen, aber satt und gesund“)
Probleme bei der Arbeit der Initiative (Suche nach ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern) **2021/AR/2697**
zur Kenntnis gegeben

 - 3.2 Hagen Straßburger (Facharzt für Kinder und Jugendmedizin, Neonatologe und Obmann des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte MV für Rostock)
Situation der gesundheitlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen
(zu wenig Kapazitäten im stationären Bereich;
Umsetzung Eltern-Kind-Zentrum) **2021/AR/2698**
zur Kenntnis gegeben

- 4 Aktuelle Stunde
- entfällt -
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2021
- 6 Mitteilungen der Präsidentin
- 7 Wahlen und Bestellungen
- 7.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds des Präsidiums **2021/AN/2677**
ungeändert beschlossen
- 7.2 Wahl der/des Senator*in für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule und Übertragung der Funktion als Zweiter Stellvertreter*in des Oberbürgermeisters **2021/BV/2522**
geändert beschlossen
- 7.2.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Wahl der/des Senator*in für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule und Übertragung der Funktion als Zweiter Stellvertreter*in des Oberbürgermeisters **2021/BV/2522-01 (ÄÄ)**
abgelehnt
- 7.2.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Wahl der/des Senator*in für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule und Übertragung der Funktion als Zweiter Stellvertreter*in des Oberbürgermeisters **2021/BV/2522-02 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
- 7.3 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf **2020/BV/0791**
vertagt
- 7.4 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte **2020/BV/1242**
vertagt
- 7.5 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West **2020/BV/1385**
vertagt

- | | | |
|------|---|---|
| 7.6 | Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu | 2020/BV/1396
vertagt |
| 7.7 | Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel | 2021/BV/2059
vertagt |
| 7.8 | Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu | 2021/BV/2322
vertagt |
| 7.9 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen | 2021/AN/2675
ungeändert beschlossen |
| 7.10 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf | 2021/AN/2692
ungeändert beschlossen |
| 7.11 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wahl eines stellv. Mitgliedes in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen | 2021/AN/2676
ungeändert beschlossen |
| 7.12 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel | 2021/AN/2689
ungeändert beschlossen |
| 7.13 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Klinikausschuss | 2021/AN/2679
ungeändert beschlossen |
| 7.14 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Kulturausschuss | 2021/AN/2639
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|-------|--|---|
| 7.15 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wahl eines stellv. Mitglieds im Liegenschafts- und Vergabeausschuss | 2021/AN/2680
ungeändert beschlossen |
| 7.16 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):
Nachwahl eines stellv. Mitglieds in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration | 2021/AN/2683
ungeändert beschlossen |
| 7.17 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration | 2021/DA/2714
ungeändert beschlossen |
| 7.18 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl einer Vertreterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages MV | 2021/AN/2681
ungeändert beschlossen |
| 8 | Anträge | |
| 8.1 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Dachbeblühung | 2021/AN/2174
abgelehnt |
| 8.1.1 | Dachbeblühung | 2021/AN/2174-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.2 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Senkrechte Gebäudebegrünung | 2021/AN/2175
abgelehnt |
| 8.2.1 | Senkrechte Gebäudebegrünung | 2021/AN/2175-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.2.2 | Senkrechte Gebäudebegrünung | 2021/AN/2175-02 (ES)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.3 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Spielplatzfonds | 2021/AN/2555
ungeändert beschlossen |
| 8.3.1 | Spielplatzfonds | 2021/AN/2555-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |

- | | | |
|--------|---|---|
| 8.4 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und SPD
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebniszentrum | 2021/AN/2570
geändert beschlossen |
| 8.4.1 | Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebniszentrum | 2021/AN/2570-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.4.2 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebniszentrum | 2021/AN/2570-02 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 8.4.3 | Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebniszentrum | 2021/AN/2570-03 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 8.4.4 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebniszentrum | 2021/AN/2570-05 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 8.4.5 | Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebniszentrum | 2021/AN/2570-06 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 8.4.6 | Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebniszentrum | 2021/AN/2570-07 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 8.4.7 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebniszentrum | 2021/AN/2570-08 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 8.4.8 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebniszentrum | 2021/AN/2570-09 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 8.4.9 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebniszentrum | 2021/AN/2570-10 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 8.4.10 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebniszentrum | 2021/AN/2570-11 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 8.4.11 | Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebniszentrum | 2021/AN/2570-12 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 8.5 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Übertragung Ortsbeiratsetats in das Jahr 2022 | 2021/AN/2614
geändert beschlossen |
| 8.5.1 | Übertragung Ortsbeiratsetats in das Jahr 2022 | 2021/AN/2614-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.5.2 | Dr. Stefan Posselt (Fraktion der SPD)
Übertragung des Ortsbeiratsetats in das Jahr 2022 | 2021/AN/2614-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|-------|--|---|
| 8.6 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Umsetzung Museumskonzept: Stellenbedarf Kunsthalle | 2021/AN/2646
ungeändert beschlossen |
| 8.6.1 | Umsetzung Museumskonzept: Stellenbedarf Kunsthalle | 2021/AN/2646-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.7 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Sitzungen der Bürgerschaft | 2021/AN/2649
abgelehnt |
| 8.7.1 | Sitzungen der Bürgerschaft | 2021/AN/2649-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.8 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Alternativer Parkplatz für Gästefans des F.C. Hansa Rostock | 2021/AN/2656
ungeändert beschlossen |
| 8.8.1 | Alternativer Parkplatz für Gästefans des F.C. Hansa Rostock | 2021/AN/2656-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 9 | Beschlussvorlagen | |
| 9.1 | Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190
geändert beschlossen |
| 9.1.1 | Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-01 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.1.2 | Kristin Schröder (für den Bau- und Planungsausschuss)
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.1.3 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-04 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.1.4 | Frau Dr. Maaß für den Ortsbeirat Reutershagen
Park + Ride Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-05 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.1.5 | Frau Dr. Maaß für den Ortsbeirat Reutershagen
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-06 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|--------|--|---|
| 9.1.6 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Park + Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-07 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.1.7 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-08 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.1.8 | Herr Stephan Weinges für den Ortsbeirat Gartenstadt / Stadtweide
Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-09 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.1.9 | Herr Stephan Weinges für den Ortsbeirat Gartenstadt / Stadtweide
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-10 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.1.10 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-11 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.1.11 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-12 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.1.12 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-13 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.1.13 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-14 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.1.14 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-15 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9.1.15 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2190-16 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|-------|---|---|
| 9.2 | Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein | 2021/BV/2334
geändert beschlossen |
| 9.2.1 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein | 2021/BV/2334-01 (ÄÄ)
Abstimmung entfallen |
| 9.2.2 | Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein | 2021/BV/2334-04 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 9.3 | Bebauungsplan Nr. 01.SO.161-1Ä „Erweiterung Technologiezentrum Warnemünde“
1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.161)
Aufstellungsbeschluss | 2021/BV/2369
ungeändert beschlossen |
| 9.4 | Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 2.000,00 | 2021/BV/2487
ungeändert beschlossen |
| 9.5 | Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 10.000,00 | 2021/BV/2489
ungeändert beschlossen |
| 9.6 | Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 17.500,00 | 2021/BV/2490
ungeändert beschlossen |
| 9.7 | Annahme einer Sachzuwendung im Wert von 10.829,00 EUR für das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen | 2021/BV/2547
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|------|---|--|
| 9.8 | Bebauungsplan Nr. 11.M.200 „Am Rathaus/Am Schilde“
Auslegungsbeschluss | 2021/BV/2520
ungeändert beschlossen |
| 9.9 | Bebauungsplan Nr. 01.SO.195 Sondergebiet
„Rohrmannsche Koppel“,
Abwägungs- und Satzungsbeschluss | 2021/BV/2529
ungeändert beschlossen |
| 9.10 | Neunte Satzung über die teilweise Aufhebung der
Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ | 2021/BV/2545
ungeändert beschlossen |
| 9.11 | Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung
für die Straßenreinigung in der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2553
ungeändert beschlossen |
| 9.12 | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von
Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen
Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung
(Abfallgebührensatzung – AbfGS) | 2021/BV/2560
ungeändert beschlossen |
| 9.13 | Zweite Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs-
satzung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2561
ungeändert beschlossen |
| 9.14 | Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021
für eine Verpflichtungsermächtigung für das
Haushaltsjahr 2021 in der Maßnahme 6654101202100111
Lisa-Tetzner-Weg in Höhe von 420.000 EUR | 2021/BV/2565
ungeändert beschlossen |
| 9.15 | Überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021
für eine Verpflichtungsermächtigung (VE) i.H.v.
600.000,00 EUR für die Investitionsmaßnahme
6654101201802121 Knotenanpassung Dierkower Allee /
Hinrichsdorfer Str. - Feuerwache | 2021/BV/2578
ungeändert beschlossen |
| 9.16 | Änderung des Gesellschaftsvertrages der
Verkehrsverbund Warnow GmbH (VWV) | 2021/BV/2603
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|--------|--|---|
| 9.17 | Ernennung einer VdN-Gedenkstätte auf dem Neuen Friedhof Rostock | 2021/BV/2628
ungeändert beschlossen |
| 9.18 | Zuweisungsvereinbarung zur Gewährung von Zuwendungen im Aufgabenbereich „Förderung freier und gemeinnütziger Träger der Wohlfahrtspflege in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Umsetzung des Wohlfahrtsfinanzierungs- und Transparenzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (WoftG M-V) | 2021/BV/2635
ungeändert beschlossen |
| 9.19 | Entscheidung über Klageerhebung in Sachen Verpflichtung zur Mitfinanzierung "MV-Schutzfonds" | 2021/DV/2710
ungeändert beschlossen |
| 10 | Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt - | |
| 11 | Berichterstattung des Oberbürgermeisters | |
| 11.1 | Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt | |
| 11.2 | Informationsvorlagen | |
| 11.2.1 | Information über die Inanspruchnahme des kommunalen Hilfsfonds für ergänzende Hilfen zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie | 2021/IV/2438
zur Kenntnis gegeben |
| 11.2.2 | Information zur Erstellung eines Konzeptes zur Einführung eines interaktiven Bürgerhaushaltes | 2021/IV/2602
zur Kenntnis gegeben |
| 12 | Fragestunde | |
| 12.1 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Quartiersexposé Warnow-Quartier | 2021/AF/2566
zur Kenntnis gegeben |

12.1.1 Stellungnahme zur Anfrage 2021/AF/2566
Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Quartiersexposé Warnow-Quartier

2021/AF/2566-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben

13 Schließen der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

14 Mitteilungen der Präsidentin
- entfällt-

15 Anträge
- entfällt-

16 Beschlussvorlagen
- entfällt-

17 Bericht aus den Aufsichtsgremien

17.1 Bericht von Sabine Krüger (Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE
GRÜNEN) aus dem Aufsichtsrat der Rostocker
Straßenbahn AG

18 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

18.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige
Angelegenheiten der Stadt
- entfällt -

18.2 Informationsvorlagen

18.2.1 Information der Bürgerschaft gemäß § 34 (1)
Kommunalverfassung M-V

2021/IV/2576
zur Kenntnis gegeben

18.2.2 Erhalt der Großuhren in Rostock

2021/IV/2638
zur Kenntnis gegeben

19 Fragestunde
- entfällt -

20 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin eröffnet um 16:03 Uhr die (zweiundzwanzigste) Sitzung der Bürgerschaft, die im Zusammenhang mit den Regelungen der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern in dieser Örtlichkeit stattfindet und weist ausdrücklich auf die Einhaltung der Regelungen der aktuellen Fassung dieser Verordnung [16. Änderung] wie folgt hin:

Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Personen einzuhalten.

Die Mund-Nase-Bedeckung ist nur noch dann zu tragen, wenn der Abstand von 1,50 Metern nicht eingehalten wird, ausgenommen diejenigen, die durch ärztliches Attest davon befreit sind. Das heißt, die Maske kann nun auch am Sitzplatz abgenommen werden, solange der Abstand gewahrt wird.

Das Abnehmen der Mund-Nase-Bedeckung ist zulässig bei der Rede an einem der Mikrofone, da diese mit dem erforderlichen Mindestabstand aufgestellt worden sind.

Die Präsidentin gibt folgende weitere Informationen:

Mit Datum 27. Oktober 2021 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 27. Oktober 2021 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 23. Oktober 2021 im „Städtischen Anzeiger, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 49 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Weiterhin wird auf Bild- und/oder Tonaufnahmen hingewiesen.

2 **Änderung der Tagesordnung**

Folgende Angelegenheiten wurden zurückgezogen:

Anträge:

- Nr. 2021/AN/2650 Vorsitzende der Fraktionen der SPD und DIE LINKE.PARTEI
Eingruppierung Fraktionsgeschäftsführung

Beschlussvorlagen:

- Nr. 2021/BV/2620
Prüfergebnis zum Beschluss Nr. 2021/AN/1881 der Bürgerschaft und weiterer
Umgang mit Reinigungsleistungen an den Rostocker Schulen, den Sporthallen und
Verwaltungsgebäuden
(wurde für die Sitzung der Bürgerschaft am 01.12.2021 vorgelegt und
soll in überarbeiteter Form neu eingebracht werden)
- Nr. 2021/BV/2397
Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle – Fortsetzung der Standortsuche
(Es wird zeitnah eine neue Informationsvorlage zur Angelegenheit vorgelegt.)

Folgende Angelegenheiten wurden zurückgestellt:

Anfragen:

- Nr. 2021/AF/2703 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Personalsituation Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Folgende Angelegenheiten sind weiter zurückgestellt:

Anträge:

- Nr. 2021/AN/2159 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR
und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Regenbogenbank in Rostock

Folgende Angelegenheiten wurden nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:

Zur Ombudsstelle:

- Nr. 2020/AN/0764 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich
- Nr. 2020/BV/1668
Einrichtung einer Ombudsstelle für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

(Grund: Es soll abgewartet werden, bis die angekündigte Novellierung des SGB VIII vorliegt)

Anträge:

- Nr. 2020/AN/0696 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße
(Grund: Gutachten liegt noch nicht vor)
- Nr. 2021/AN/2066 der Vorsitzenden der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
und die LINKE.PARTEI
Beratung von queeren Erwachsenen
(in Sitzung der Bürgerschaft am 19.05.2021 bis zur Beratung des Haushaltes 2022/2023
vertagt)
- Nr. 2021/AN/2360 von Niels Schönwälder (für den Ortsbeirat Evershagen)
Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der "Theodor-Körner-Straße"
(in Sitzung der Bürgerschaft am 29.09.2021 in den Ausschuss für Stadt- und
Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen,
soll in Abstimmung mit Ortsbeiratsvors. bei Beratung des Haushaltes 2022/2023
behandelt werden, wie auch vom Finanzausschuss beabsichtigt)

Beschlussvorlagen:

Beschlussvorlagen zur Wahl in Ortsbeiräte:

- Nr. 2020/BV/0959 zur Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
- Nr. 2020/BV/0814 zur Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein

(Grund: in der Sitzung der Bürgerschaft am 21. Oktober 2020 vertagt, bis eine rechtliche Klärung und Änderung der Hauptsatzung im Zusammenhang mit der Handhabung von Wahlen in Ortsbeiräte und der Nichtbesetzung von Plätzen durch Vorschlagsberechtigte vorliegt)

In Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V) liegen nachfolgende Angelegenheiten vor:

- zum TOP 7- Wahlen und Bestellungen - :

Dringlichkeitsantrag Nr. 2021/DA/2714
Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2021/DA/2714.

- zum TOP 9- Beschlussvorlagen - des öffentlichen Teils:

Dringlichkeitsvorlage Nr. 2021/BV/2710
Entscheidung über Klageerhebung in Sachen Verpflichtung zur Mitfinanzierung
"MV-Schutzfonds"

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsvorlage Nr. 2021/DV/2710.

Es folgen Geschäftsordnungsanträge:

Frau Krönert stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2520 zum Bebauungsplan Nr. 11.M.200 „Am Rathaus/Am Schilde“ bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 1. Dezember 2021, da der Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung die Angelegenheit noch abschließend beraten und einen Änderungsantrag erarbeiten möchte, der sich auf Änderungen hinsichtlich des veralteten Quartierblattes und bezüglich Klimawandel beziehen wird.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

Herr Flachsmeyer stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung folgender Beschlussvorlagen zur Nachwahl in Ortsbeiräte, bis die entsprechenden Wahlvorschläge zur Besetzung vorliegen:

- Nr. 2020/BV/0791 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf,
- Nr. 2020/BV/1242 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte,
- Nr. 2020/BV/1385 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow-West,
- Nr. 2020/BV/1396 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu,
- Nr. 2021/BV/2059 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel,
- Nr. 2021/BV/2322 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 3. November 2021 in veränderter Form.

3 Einwohnerfragestunde

3.1 Cindy Mardini (Initiative „Lernen, aber satt und gesund“)

2021/AR/2697

Probleme bei der Arbeit der Initiative (Suche nach ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern)

Frau Mardini (begleitet von Frau Limp-Schelling von Wohltat e.V.) stellt das bereits 15 Jahre bestehende Projekt für Kinder in Grundschulen, die ohne Frühstück oder ohne gesundes Frühstück die Schule besuchen vor. Derzeit umfasst dieses Angebot ca. 73.000 Frühstücksportionen pro Jahr. Tendenziell ist der Bedarf steigend. Das Projekt wird durch die Rostocker Unternehmen WIRO, Ostseesparkasse und Stadtwerke AG finanziell unterstützt.

Problematisch ist die personelle Bewältigung der Aufgaben, welche mehrere Vereine an verschiedenen Standorten koordinieren und durch die Kinder- und Jugendkoordinatorin der Stadtverwaltung begleitet werden.

Frau Mardini richtet sich an den Oberbürgermeister und die Bürgerschaft mit der dringenden Bitte, die personelle Unterstützung des Projektes wo immer möglich zu bewerben.

Der Oberbürgermeister sowie mehrere Fraktionen und Mitglieder der Bürgerschaft bedanken sich ausdrücklich für das Engagement in diesem Projekt und sagen ihre Unterstützung sowohl auf persönlichem Wege als auch über die vorhandenen Netzwerke zu.

Auf Nachfrage von Frau Kröger informiert Frau Mardini, dass die Arbeit in dem Projekt innerhalb der Vereine unterschiedlich ausgeprägt ist. Einige sind täglich organisiert, während andere ihre Aufgaben an einem Tag in der Woche konzentrieren. Es wird also nicht ausschließlich täglich Hilfe benötigt, sondern teilweise auch stundenweise.

redaktionelle Anmerkung Fachbereich Sitzungsdienst:

Für weitere Informationen und Möglichkeiten der Unterstützung nutzen Sie bitte folgenden Kontakt:

Andrea Wehmer, Koordinatorin für Kinder, Jugend und Familien im Amt für Jugend, Soziales und Asyl

Tel. [0381 381-1066](tel:03813811066); E-Mail: andrea.wehmer@rostock.de

3.2 Hagen Straßburger (Facharzt für Kinder und Jugendmedizin, Neonatologe und Obmann des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte MV für Rostock)

2021/AR/2698

Situation der gesundheitlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen (zu wenig Kapazitäten im stationären Bereich; Umsetzung Eltern-Kind-Zentrum)

Herr Straßburger berichtet ausführlich zu den aktuell vorherrschenden Bedingungen in Bezug auf die stationäre Betreuung von behandlungspflichtigen Kindern (siehe dazu auch Anlage zu 2021/AR/2698). Die vorhandenen zu geringen Kapazitäten führen regelmäßig dazu, dass zum Zwecke der stationären Behandlung von Rostock auf Güstrow oder Schwerin ausgewichen werden muss, was die labilen Gesundheitszustände der zu behandelnden Kinder erheblich gefährdet.

Herr Dr. Straßburger bittet die Bürgerschaft um Information, was vonseiten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock getan werden kann, um den Prozess zwischen Stadt und Land Mecklenburg-Vorpommern zur Errichtung des gemeinsamen Eltern-Kind-Zentrums wieder aufzunehmen und die Stabilisierung der stationären Betreuung in der Kindermedizin zu verbessern.

Der Oberbürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Gespräche zwischen Stadt und Land M-V und drückt sein Bedauern und Unverständnis darüber aus, dass die bereits vereinbarten Inhalte noch nicht zur Umsetzung gelangt sind. Er sagt die Fortführung der Gespräche zu und appelliert dabei an alle Beteiligten, die Gesundheit und Leben der Kinder vor persönliche Befindlichkeiten bei den weiteren Verhandlungen zu stellen, um zu konstruktiven Ergebnissen zu gelangen.

Mehrere Mitglieder der Bürgerschaft nehmen Stellung zur Angelegenheit und unterstreichen dabei die Notwendigkeit der Errichtung eines Eltern-Kind-Zentrums in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Bachmann informiert der Oberbürgermeister, dass die inhaltliche Auseinandersetzung bezüglich der weiteren, notwendigen Schritte über den Klinikausschuss im politischen Raum beraten werden wird.

**4 Aktuelle Stunde
- entfällt -**

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2021

Mit Datum 22. Oktober 2021 wurde eine redaktionelle Änderung zu TOP 9.7 (Beschluss Nr. 2021/BV/2395 - Quartiersexposé Warnowquartier [S. 47 der Niederschrift) vorgenommen.

Die Präsidentin informiert, dass, da es bis zur Frist gem. § 26 (1) Geschäftsordnung der Bürgerschaft keine Einwendung gab, die Niederschrift der Sitzung vom 29. September 2021 - einschließlich der redaktionellen Änderung - als genehmigt gilt.

6 Mitteilungen der Präsidentin

Besetzung der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Mandatsverzicht und Nachrücken einer Ersatzperson

Herr Dr. Harald Terpe hat unwiderruflich auf das für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN errungene Mandat in der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum 15.10.2021 verzichtet.

Gleichzeitig endeten seine Mitgliedschaften als:

- 1. Stellvertreter der Präsidentin,
- stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss,
- Mitglied im Klinikausschuss,
- stellvertretendes Mitglied im Liegenschafts- und Vergabeausschuss,
- Mitglied im Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen,
- Vertreter in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern.

Die Präsidentin informiert, dass Herr Dr. Terpe sich nun mit ganzer Kraft seinen Aufgaben als Abgeordneter und als Fraktionsvorsitzender der Grünen im Landtag widmet und übermittelt ihm auf diesem Wege Erfolgswünsche für diese verantwortungsvollen Aufgaben.

Nachgerückt ist Herr Johann-Georg Jaeger, der mit Datum 25. Oktober 2021 die Annahme des Mandates gegenüber der Wahlbehörde erklärt hat und bereits an dieser Sitzung teilnimmt.
Die Präsidentin verpflichtet Herrn Jaeger zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten (gemäß § 28 Absatz 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern – KV M-V).

Weitere Beendigungen von Mitgliedschaften in Gremien

- | | |
|-----------------------|---|
| - Jens Lindloff-Rühse | - stellv. Mitglied im Ortsbeirat Stadtmitte
(mit Wirkung 7. Oktober 2021) |
| - Wolfgang Schweder | - Mitglied im Ortsbeirat Lütten Klein
(mit Wirkung 25. Oktober 2021) |
| - Hannah Schartmann | - Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration
(mit Wirkung 28. Oktober 2021) |
| - Christian Albrecht | - stellv. Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration
(mit Wirkung 15. November 2021) |

Neuwahl des Fraktionsvorstandes der Fraktion der SPD

Die Fraktion der SPD hat einen neuen Vorstand gewählt, der ab 1. Januar 2022 seine Arbeit aufnimmt:

- Vorsitzender: Thoralf Sens
- Stellvertretung: Anne Mucha und Dr. Stefan Posselt

Wahl eines neuen Vorsitzenden im Ortsbeirat Brinckmansdorf

Der Ortsbeirat Brinckmansdorf hat in seiner Sitzung am 5. Oktober 2021 Herrn Marco Döbel mit großer Mehrheit zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt.

Mitteilung zu Pogromgedenken

Die Präsidentin informiert, dass die zentrale Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht am 10. November 2021 stattfindet und lädt ein, mit ihr an diesem Gedenken teilzunehmen. Treffpunkt ist 9:30 Uhr am Lindenpark, wo Blumen und Kränze niedergelegt werden und der Landesrabbiner ein Gebet spricht. Danach geht es zu Stele in der Augustenstraße, wo Ansprachen gehalten und die Namen der Opfer verlesen werden.

Ebenfalls aus Anlass des Jahrestages der Reichspogromnacht möchte die Präsidentin die Aufführung eines Stückes von Arthur Miller – „Scherben“ in der Bühne 602 ans Herz legen, die bereits am 8. November 2021, 19 Uhr stattfindet.

Bekanntgabe von im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüssen

vom 18.08.2021:

- Nr. 2021/BV/2302
 1. Vergabe eines Erbbaurechtes in Rostock-Südstadt, Südring 81
 2. Abschluss einer Kooperationsvereinbarung
 3. Bewilligung der Eintragung einer Baulast gegen Entschädigungszahlung zu Lasten eines städtischen Grundstücks in Rostock, Südring 81

vom 29.09.2021:

- Nr. 2021/BV/2449
Änderung des Generalpachtvertrages mit dem Verband der Gartenfreunde Hansestadt Rostock e.V. und Zahlung einer Entschädigung
- Nr. 2021/BV/2562
Abschluss eines neuen Haustarifvertrages für die Musikerinnen und Musiker der Norddeutschen Philharmonie

Außerplanmäßige Sitzung der Bürgerschaft

Anlässlich der nichtöffentlichen Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2704 zur "Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH" wird am 24. November 2021 um 16:00 Uhr eine außerplanmäßige Sitzung der Bürgerschaft stattfinden. Die Notwendigkeit ergibt sich aus der Befristung eines Widerrufsrechts, welches mit dieser Angelegenheit in Zusammenhang steht.

Angesichts der planmäßigen Bürgerschaftssitzung in der darauffolgenden Woche soll die Sitzung am 24.11.2021 ausschließlich zur Beratung und Beschlussfassung der o.g. Angelegenheit dienen.

Vorsorglicher Hinweis: Die StadtHalle wird an diesem Tage für die Durchführung einer Bürgerschaftssitzung nicht zur Verfügung stehen. Der abweichende Sitzungsort wird spätestens mit der Einladung zur Sitzung bekannt gemacht werden.

Frist für die Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 15. November 2021.

Nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft ist für Mittwoch, den 1. Dezember 2021, 16.00 Uhr, vorgesehen.

Frist für Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 22. November 2021.

7 Wahlen und Bestellungen

7.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2021/AN/2677

Nachwahl eines Mitglieds des Präsidiums

Die Präsidentin weist zum Wahlvorgang darauf hin, dass es sich um eine Wahl gemäß § 32 KV M-V, also um eine sogenannte Personenwahl, handelt. Da nur eine Person zur Wahl steht, ist diese gewählt, wenn sie mehr Ja- als Nein-Stimmen erhält.

Beschluss:

Die Bürgerschaft wählt als 1. Stellvertreter der Präsidentin:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Andreas Tesche

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Herr Tesche erklärt, dass er mit der Wahl einverstanden ist und nimmt im Präsidium Platz.

**7.2 Wahl der/des Senator*in für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
und Übertragung der Funktion als Zweiter Stellvertreter*in des
Oberbürgermeisters**

2021/BV/2522

Es liegen folgende Wahlvorschläge/Änderungsanträge vor:

- 1) Nr. 2021/BV/2522-01 (ÄA) von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) zur Wahl von Frau Jana Priewe und
- 2) Nr. 2021/BV/2522-02 (ÄA) von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) zur Wahl von Herrn Steffen Bockhahn (amtierender Senator).

Die Präsidentin gibt zum Ablauf Hinweise:

Die Mitglieder der Bürgerschaft hatten im Vorfeld ausreichend Zeit, die Bewerbungsunterlagen einzusehen, die Bewerber*innen einzuladen und somit die Eignung, Befähigung und Sachkunde zu prüfen. Ein Auswahlgespräch oder eine Anhörung findet an dieser Stelle nicht mehr statt.

Frau Priewe und Herr Bockhahn werden sich der Bürgerschaft persönlich vorstellen.

Da keine Einbringung der Vorschläge durch die antragstellenden Fraktionen gewünscht ist, erfolgt zuerst eine kurze Vorstellung durch Frau Priewe.

Danach stellt sich Herr Bockhahn ebenfalls kurz vor.

Im Anschluss erfolgen Nachfragen durch Mitglieder der Bürgerschaft, wobei Frau Priewe zu einer Nachfrage und Herr Bockhahn zu mehreren Nachfragen Stellung beziehen.

Im Verlauf dieser Fragerunde wird Herr Eichhorn hinsichtlich seiner Fragen an Herrn Bockhahn durch die Präsidentin und Herrn Dr. Zierau (kommissarischer Leiter Rechts- und Vergabeamt und Abteilungsleiter Personal im Hauptamt) darauf hingewiesen, dass an dieser Stelle nur auf die Vorstellung des Kandidaten bezogene Fragen zulässig sind.

Anschließend gibt die Präsidentin Informationen zur Wahl:

Gemäß § 40 KV M-V wählt die Gemeindevertretung die hauptamtlichen Beigeordneten (also die Senatorinnen und Senatoren). Gemäß § 8 der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock werden sie für die Dauer von sieben Jahren gewählt. Diese Wahl erstreckt sich zugleich auf die Funktion der Zweiten Stellvertreterin bzw. des Zweiten Stellvertreters des Oberbürgermeisters.

Nach § 40 Absatz 5 in Verbindung mit Absatz 1 der Kommunalverfassung ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen aller Gemeindevertreter erhält. Das sind 27 Stimmen.

Auf Antrag der Präsidentin (in Abstimmung mit dem Präsidium) wird über die zwei Wahlvorschläge in Form der Änderungsanträge Nr. 2021/BV/2522-01 (ÄA) und Nr. 2021/BV/2522-02 (ÄA) geheim abgestimmt.

Die Präsidentin der Bürgerschaft informiert über den Ablauf der geheimen Wahl:

Im Foyer befinden sich zehn Wahlkabinen, an deren Ende die Wahlurne steht. Für die Stimmabgabe sind die Wahlkabinen und die aus Gründen des Infektionsschutzes ausgegebenen, baugleichen Kugelschreiber zwingend zu nutzen.

Die Mitglieder des Wahlausschusses, Frau Jutta Reinders, Frau Sabine Krüger, Frau May-Britt Krüger, Herr Christian Reinke und Herr Dr. Jobst Mehlan werden die Stimmzettel ausgeben.

Auf den Stimmzetteln finden sich die Namen beider Kandidaten sowie ein Feld für „Enthaltung“.

Es darf nur ein Kreuz gesetzt werden. Werden weitere Eintragungen vorgenommen, ist der Stimmzettel ungültig.

Nach Abschluss der Stimmabgabe werden die Mitglieder des Wahlausschusses die Stimmen im Foyer auszählen.

Für die Zeit der Wahlhandlung wird die Sitzung unterbrochen.

- Pause zur Wahlhandlung -

Die Präsidentin schließt die Wahlhandlung und bittet die Mitglieder des Wahlausschusses, mit der Auszählung zu beginnen.

- Pause zur Auszählung der Stimmen -

Die Auszählung nach der geheimen Abstimmung zur Wahl einer Senatorin/eines Senators für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule, verbunden mit der Funktion der Zweiten Stellvertretung des Oberbürgermeisters, hat **im ersten Wahlgang** Folgendes ergeben:

Gesetzliche Stimmenzahl:	53	(besetzte Mandate: 53)
Ausgegebene Stimmzettel:	49	
Abgegebene Stimmzettel	49	
Ungültige Stimmen	0	

Frau Jana Priewe	Herr Steffen Bockhahn
Wahlvorschlag/Änderungsantrag -01:	Wahlvorschlag/Änderungsantrag -02:
Dafürstimmen:	Dafürstimmen:
14	28
- bei 7 Stimmenthaltungen -	

Damit hat Herr Steffen Bockhahn im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit von mehr als der Hälfte der Stimmen aller Mitglieder der Bürgerschaft erhalten und wurde als Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule, verbunden mit der Funktion der Zweiten Stellvertretung des Oberbürgermeisters gewählt.

Herr Bockhahn erklärt, dass er mit der Wahl einverstanden ist.

Herr Bockhahn wird beglückwünscht.

Die Präsidentin bedankt sich bei Frau Priewe für die Kandidatur.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft wählt die/den Senator*in für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule und überträgt die Funktion als Zweiter Stellvertreter*in des Oberbürgermeisters.

Beschluss Nr. 2021/BV/2522:

Die Bürgerschaft wählt

Herrn Steffen Bockhahn

zum Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule und überträgt die Funktion als Zweiter Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

7.2.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2021/BV/2522-01 (ÄÄ)

**Wahl der/des Senator*in für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
und Übertragung der Funktion als Zweiter Stellvertreter*in des
Oberbürgermeisters****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft wählt Frau Jana Priewe.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X
Dafür	14

7.2.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)

2021/BV/2522-02 (ÄÄ)

**Wahl der/des Senator*in für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
und Übertragung der Funktion als Zweiter Stellvertreter*in des
Oberbürgermeisters****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft wählt Herrn Steffen Bockhahn.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	28

Anknüpfend an die vorangegangenen Sitzungen der Bürgerschaft gibt die Präsidentin den Hinweis, dass das Präsidium bei den nun folgenden Wahlen von Ausschüssen und Ortsbeiräten hinsichtlich des Wahlprocedures genauso verfahren möchte, dass bei den Wahlen, die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl erfolgen, die Enthaltungen abgefragt, aber nicht ausgezählt werden, da sie für das Ergebnis nicht relevant sind.

Da es keine gegenteiligen Auffassungen gibt, wird so verfahren.

-
- 7.3 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf** **2020/BV/0791**
- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)
-
- 7.4 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte** **2020/BV/1242**
- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)
-
- 7.5 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West** **2020/BV/1385**
- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)
-
- 7.6 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu** **2020/BV/1396**
- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)
-
- 7.7 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel** **2021/BV/2059**
- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)
-
- 7.8 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu** **2021/BV/2322**
- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

7.9 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**2021/AN/2675****Wahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Diedrichshagen**

Beschluss Nr. 2021/AN/2675: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen
zum Wahlvorschlag/Antrag und
Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen:

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Dr. Carla Nantke

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Dr. Nantke gewählt.
Abgelehnt		

7.10 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)**2021/AN/2692****Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf**

Beschluss Nr. 2021/AN/2692: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen
zum Wahlvorschlag/Antrag und
Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied
in den Ortsbeirat Brinckmansdorf:

für die SPD:

Christian Nowak

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Nowak gewählt.
Abgelehnt		

7.11 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**2021/AN/2676****Wahl eines stellv. Mitglieds in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen**

Beschluss Nr. 2021/AN/2676: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen:

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Dr. Markus Czymzik

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Dr. Czymzik gewählt.
Abgelehnt		

7.12 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)**2021/AN/2689****Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel**

Beschluss Nr. 2021/AN/2689: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Toitenwinkel:

für die SPD:

Daniel Kammerzell

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Kameron gewählt.
Abgelehnt		

7.13 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Klinikausschuss

2021/AN/2679

Beschluss Nr. 2021/AN/2679: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in den Klinikausschuss:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Sabine Krüger

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Krüger gewählt.
Abgelehnt		

7.14 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Kulturausschuss

2021/AN/2639

Beschluss Nr. 2021/AN/2639: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Kulturausschuss:

für die Fraktion der SPD: Steffi Manske (sachkundige Einwohnerin)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Manske gewählt.
Abgelehnt		

7.15 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**2021/AN/2680****Wahl eines stellv. Mitglieds im Liegenschafts- und Vergabeausschuss**

Beschluss Nr. 2021/AN/2680: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als stellvertretendes Mitglied in den Liegenschafts- und Vergabeausschuss:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Christoph Hinz (sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Hinz gewählt.
Abgelehnt		

7.16 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):**2021/AN/2683****Nachwahl eines stellv. Mitglieds in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration**

Beschluss Nr. 2021/AN/2683: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Ronja Tabea Thiede (sachkundige Einwohnerin)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Thiede gewählt.
Abgelehnt		

7.17 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2021/DA/2714

Nachwahl eines Mitglieds in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration

Beschluss Nr. 2021/DA/2714: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Reinhard Knisch (sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Knisch gewählt.
Abgelehnt		

7.18 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2021/AN/2681

Nachwahl einer Vertreterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages MV

Beschluss Nr. 2021/AN/2681: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Ulrich Söffker

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Söffker gewählt.
Abgelehnt		

8 Anträge

8.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2021/AN/2174

Dachbegrünung

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Dächer öffentlicher Gebäude, die bereits begrünt sind oder bei denen sich die Begrünung in der Planung befindet, durch Nutzen von Blühpflanzen, auf Basis der Expertise zu Blühstreifen, ökologisch aufgewertet werden können.
2. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft als Konzept zum Beschluss vorzulegen, wo und wie es möglich ist Dächer in ein ökologisches Makro-System einzubinden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.1.1 Dachbegrünung

2021/AN/2174-01 (SN)

8.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2021/AN/2175

Senkrechte Gebäudebegrünung

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Einbindung der Ortsbeiräte, zu prüfen, welche kommunalen Gebäude und Mauern durch senkrechte Begrünung ökologisch aufgewertet werden können.
2. Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft als Konzept zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.2.1 Senkrechte Gebäudebegrünung

2021/AN/2175-01 (SN)

8.2.2 Senkrechte Gebäudebegrünung

2021/AN/2175-02 (ES)

Spielplatzfonds

Aufgrund mehrerer Nachfragen durch Bürgerschaftsmitglieder erklärt Herr Senator Matthäus, dass vonseiten der Verwaltung keine Notwendigkeit für die Einlegung eines Widerspruchs im Falle der Beschlussfassung gesehen wird. Herr Senator Matthäus begrüßt die Einrichtung eines solchen Fonds, in den in Form von Spenden und Sponsoring auch von anderen Stellen eingezahlt werden könnte. Zur Schaffung der rechtlichen Grundlagen wird sich, wie in Ziffer 6 des Antrages vorgeschlagen, zunächst an die Landesregierung gewandt werden.

Anschließend wird über einen zuvor durch Frau Niemeyer gestellten Geschäftsordnungsantrag auf punktweise Abstimmung zum Antrag abgestimmt.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird mit der Einrichtung eines Sonderfonds "Spielplätze" beauftragt. In diesen sollen alle Bauherren einzahlen, die gemäß §8 Abs. 2 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern in unmittelbarer Nähe zu ihren Liegenschaften keinen Spielplatz einrichten können oder müssen.
2. Die Rostocker Bürgerschaft bekennt sich ausdrücklich zur Spielplatzlandschaft in der Hansestadt Rostock und stellt daher fest: Die Ersatzzahlung für den Sonderfonds ist nur in diesen besonderen Fällen möglich und schafft keinesfalls eine grundsätzliche Möglichkeit.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur März-Sitzung 2022 ein Konzept vorzulegen, wie diese Ersatzzahlung kalkuliert und umgesetzt werden kann.
4. Der Sonderfonds "Spielplätze" wird genutzt, um die öffentlichen Spielplätze in den jeweiligen Stadtteilen, in denen die Gelder aus Punkt 1 eingezahlt werden, aufzuwerten und auszubauen. Bei der Entscheidung der Mittelverwendung sind die Ortsbeiräte zu beteiligen. Ebenso sind bei der Planung und der Gestaltung der Spielstätten die Jugendbeteiligungskoordinatorin und (soweit in den Stadtteilen vorhanden) die Kinder- und Jugendbeiräte einzubeziehen.
5. Sollte zur Umsetzung des Spielplatzfonds eine Änderung der Spielplatzsatzung nötig sein, wird der Oberbürgermeister beauftragt, dies in der gegenwärtig laufenden Überarbeitung der Satzung zu berücksichtigen.
6. Sollte zur Umsetzung des Spielplatzfonds eine Änderung des Landesrechts erforderlich sein (z.B. Landesbauordnung), wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich für eine entsprechende Anpassung des Landesrechts einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums

Die Abstimmung der Änderungsanträge erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Nr. 2021/AN/2570-12 (ÄA),
2. Nr. 2021/AN/2570-02 (ÄA),
3. Nr. 2021/AN/2570-05 (ÄA),
4. Nr. 2021/AN/2570-03 (ÄA),
5. Nr. 2021/AN/2570-10 (ÄA),
6. Nr. 2021/AN/2570-06 (ÄA),
7. Nr. 2021/AN/2570-08 (ÄA),
8. Nr. 2021/AN/2570-09 (ÄA),
9. Nr. 2021/AN/2570-11 (ÄA),
10. Nr. 2021/AN/2570-07 (ÄA).

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft unterstützt die Bemühungen zur Errichtung eines Klima-, Umwelt- und Erlebnis zentrums (Science-Center). Eine größtmögliche Verzahnung mit der BUGA 2025 betrachtet die Bürgerschaft als wünschenswert.

Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, das Projekt gegenüber möglichen Fördermittelgebern und Partnern zu unterstützen, insbesondere gegenüber Land und Bund.

Der Oberbürgermeister wird zudem beauftragt, folgende Punkte zu prüfen:

1. ob und wenn ja wie, ein solches Zentrum bis zur BUGA 2025 errichtet werden kann,
2. ob das im B-Plan-Entwurf „WarnowQuartier, Dierkower Damm“ vorgesehene Sondergebiet SO1 „Umwelt, Kultur, Wissenschaft und Forschung“ als Standort für das Vorhaben genutzt werden kann,
3. ob der Bau eines solchen Zentrums durch den KOE realisiert werden kann, oder welche alternativen Modelle (z.B. PPP) es ggf. geben kann,
4. ob und wie eine finanzielle Beteiligung erfolgen kann,
5. welche Fördergelder für ein solches Projekt landes- und bundesseitig eingeworben werden können.

Bis Juni 2022 ist die Bürgerschaft über den Stand der Prüfung zu informieren und eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.

Beschluss Nr. 2021/AN/2570:

Die Bürgerschaft unterstützt die Bemühungen zur Errichtung eines Klima-, Umwelt- und Erlebnis zentrums (Science-Center). Eine größtmögliche Verzahnung mit der BUGA 2025 betrachtet die Bürgerschaft als wünschenswert.

Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt, das Projekt gegenüber möglichen Fördermittelgebern und Partnern zu unterstützen, insbesondere gegenüber Land und Bund.

Der Oberbürgermeister wird zudem beauftragt, folgende Punkte zu prüfen:

1. Kann ein solches Zentrum bis zur BUGA 2025 errichtet werden,
2. ob das im B-Plan-Entwurf „WarnowQuartier, Dierkower Damm“ vorgesehene Sondergebiet SO1 „Umwelt, Kultur, Wissenschaft und Forschung“ als Standort für das Vorhaben genutzt werden kann,
3. ob der Bau eines solchen Zentrums durch den KOE realisiert werden kann, oder welche alternativen Modelle (z.B. PPP) es ggf. geben kann,
4. ob und wie eine finanzielle Beteiligung erfolgen kann,
5. welche Fördergelder für ein solches Projekt landes- und bundesseitig eingeworben werden können.

Es ist eine verwaltungsinterne Prüfung nach Gesprächen mit wichtigen regionalen Akteuren vorzunehmen. Auf externe Beauftragungen soll verzichtet werden. Eine erste Informationsvorlage ist der Bürgerschaft zu ihrer Sitzung am 19.01.2022 vorzulegen. Darin sind auch Schritte zum weiteren Vorgehen darzustellen, ggf. ist später eine Beschlussvorlage vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.4.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums

2021/AN/2570-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

6. Geprüft werden soll zudem die Integration des *Science Center* in das geplante Kreativquartier sowie eine eventuelle gemeinsame Nutzung von Flächen mit den bisherigen Gewerbetreibenden des Warnow Valley.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.4.3 Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums

2021/AN/2570-03 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Punkt 1 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt:

Kann ein solches Zentrum bis zur BUGA 2025 errichtet werden?

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.4.4 Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion

2021/AN/2570-05 (ÄÄ)

Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Nachfolgendes zu prüfen und vorzulegen:

Punkt 1. wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

- a. Kann ein solches Zentrum bis spätestens März 2025 errichtet werden?
Der Bürgerschaft ist nach verwaltungsinterner Prüfung die Beantwortung der Frage bis spätestens 19.01.2022 als Informationsvorlage vorzulegen.
- b. Die Bürgerschaft ist sich darüber einig, dass sich die Planung und Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebniszentrum nicht im Verantwortungsbereich der BUGA GmbH befinden soll.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.4.5 Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)

2021/AN/2570-06 (ÄÄ)

Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums**Beschlussvorschlag:**

Punkt 4 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt:

Kann eine finanzielle Beteiligung der Stadt erfolgen? Und wenn ja, wie könnte ein/e Beteiligungskonzept/Beteiligung aussehen?

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X
Dafür:	23
Dagegen:	23

8.4.6 Jana Blaschka (für den BUGA-Ausschuss)

2021/AN/2570-07 (ÄÄ)

Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums**Beschlussvorschlag:**

Der letzte Satz des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt:

Es ist eine verwaltungsinterne Prüfung nach Gesprächen mit wichtigen regionalen Akteuren vorzunehmen. Auf externe Beauftragungen soll verzichtet werden.
Eine erste Informationsvorlage ist der Bürgerschaft zu ihrer Sitzung am 19.01.2022 vorzulegen. Darin sind auch Schritte zum weiteren Vorgehen darzustellen, ggf. ist später eine Beschlussvorlage vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.4.7 Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion

2021/AN/2570-08 (ÄÄ)

Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt 2. wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

- a. Der Oberbürgermeister wird gebeten, mittels einer Machbarkeitsanalyse die vorhandenen Bildungsangebote in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Bezug auf Umwelt-, Klima-, neue Technologien- und Nachhaltigkeitsthemen zu prüfen und darzustellen.
- b. Ebenfalls sollen mittels der Machbarkeitsanalyse künftige Bedarfe möglicher Bildungsangebote in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Bezug auf Umwelt-, Klima-, neue Technologien- und Nachhaltigkeitsthemen geprüft und dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.4.8 Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums

2021/AN/2570-09 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt 3. wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die sich aus der Machbarkeitsanalyse ergebenden Bedarfsflächen in einer Flächen- und Bedarfsanalyse darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.4.9 Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums

2021/AN/2570-10 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt 4. wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister legt eine Kalkulation der zu erwartenden Bau- und Planungskosten sowie der jährlichen Unterhaltungskosten gemäß Flächen- und Bedarfsanalyse vor.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.4.10 Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion

2021/AN/2570-11 (ÄÄ)

Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Folgender Satz wird gestrichen:

„Bis Juni 2022 ist die Bürgerschaft über den Stand der Prüfung zu informieren und eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.“

und wie folgt ersetzt:

„Der Bürgerschaft soll bis Oktober 2022 die Machbarkeitsanalyse vorgelegt und zum Stand der verwaltungsinternen Prüfungen informiert werden.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.4.11 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)

2021/AN/2570-12 (ÄÄ)

Errichtung eines Klima-, Bildungs- und Erlebnis zentrums**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Bezug auf die Bemühungen zur Etablierung eines Forschungs- und Erlebnis-Zentrums für Klima- und Umweltbildung sowie für Science- und MINT-Themen folgende Sachverhalte zu untersuchen:

1. Bedarfsanalyse: Prüfung und Aufstellung der vorhandenen und in Planung befindlichen Bildungsangebote in der Hanse- und Universitätsstadt zu Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsthemen und für neue Technologien und MINT-Fächer sowie Darstellung der künftigen Bedarfe in den genannten Bereichen.
2. Machbarkeitsanalyse: Prüfung der Unterstützungsmöglichkeiten für derartige Projekte durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock, u.a.:
 - a. Prüfung und Darstellung möglicher Beteiligungs-/Betreibermodelle, Kalkulation der zu erwartenden Bau- und Planungskosten sowie der jährlichen Unterhaltungskosten, darauf aufbauend Prüfung finanzieller Beteiligungsmöglichkeiten und Fördermittelooptionen,
 - b. Prüfung des realistischen Zeithorizonts für die Umsetzung,
 - c. Prüfung von Standortoptionen.

Im Rahmen der Prüfung sollen Erfahrungswerte aus den bestehenden Angeboten sowie Anregungen externer, regionaler Akteure einbezogen werden. Bis Juni 2022 ist der Bürgerschaft eine Informationsvorlage mit den Prüfergebnissen sowie daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.5 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2021/AN/2614

Übertragung Ortsbeiratsetats in das Jahr 2022

Nach kurzer Diskussion bringt Herr Dr. Posselt einen neuen Änderungsantrag Nr. 2021/AN/2614-02 (ÄÄ) ein.

Beschlussvorschlag:

Die Rostocker Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister mit folgenden Maßnahmen:

1. Übertragung aller im Jahr 2021 nicht verbrauchten Mittel der Ortsbeiratsetats auf das kommende Jahr.
2. Eine Evaluierung der bisherigen Wirkung der Ortsbeiratsetats unter Berücksichtigung folgender Kriterien:
 - die regionale Verteilung der Mittel,
 - Hinweise und Anregungen der Antragssteller*innen sowie der Ortsbeiräte zum formalen Ablauf,
 - eine Aufstellung und qualitative Bewertung der unterstützten Projekte,
 - eine Einschätzung zur schlussendlichen Umsetzung der Projekte.

Bei der Evaluation sind die Ortsbeiräte zu beteiligen.

Die Evaluation soll Vorschläge umfassen, wie seitens der Stadtverwaltung das Mittel der Ortsbeiratsetats inhaltlich und organisatorisch fortgeführt werden kann. Die Evaluation ist der Rostocker Bürgerschaft bis März 2022 vorzulegen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/AN/2614-02 (ÄA) (s. TOP 8.5.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag Nr. 2021/AN/2614.

Beschluss Nr. 2021/AN/2614:

Evaluation der bisherigen Wirkung der Ortsbeiratsetats

Die Rostocker Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister mit der Evaluation der bisherigen Wirkung der Ortsbeiratsetats unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

1. die regionale Verteilung der Mittel,
2. Hinweise und Anregungen der Antragssteller*innen sowie der Ortsbeiräte zum formalen Ablauf,
3. eine Aufstellung und qualitative Bewertung der unterstützten Projekte,
4. eine Einschätzung zur schlussendlichen Umsetzung der Projekte.

Bei der Evaluation sind die Ortsbeiräte zu beteiligen.

8.5.1 Übertragung Ortsbeiratsetats in das Jahr 2022

2021/AN/2614-01 (SN)

8.5.2 Dr. Stefan Posselt (Fraktion der SPD)

2021/AN/2614-02 (ÄA)

Übertragung des Ortsbeiratsetats in das Jahr 2022

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Rostocker Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister mit der Evaluation der bisherigen Wirkung der Ortsbeiratsetats unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

1. die regionale Verteilung der Mittel,
2. Hinweise und Anregungen der Antragssteller*innen sowie der Ortsbeiräte zum formalen Ablauf,
3. eine Aufstellung und qualitative Bewertung der unterstützten Projekte,
4. eine Einschätzung zur schlussendlichen Umsetzung der Projekte.

Bei der Evaluation sind die Ortsbeiräte zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.6 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Umsetzung Museumskonzept: Stellenbedarf Kunsthalle

2021/AN/2646

Beschluss:

In Umsetzung des Beschlusses Museumskonzept für die Hansestadt Rostock (2011/BV/2115) wird der Oberbürgermeister gebeten, die Schaffung einer zweiten Stelle wissenschaftliche Mitarbeiterin/ wissenschaftlicher Mitarbeiter wohlwollend zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.6.1 Umsetzung Museumskonzept: Stellenbedarf Kunsthalle

2021/AN/2646-01 (SN)

8.7 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Sitzungen der Bürgerschaft

2021/AN/2649

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt, dass ab dem 01.01.2022 jährlich 10 Sitzungen der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock stattzufinden haben.
Das Präsidium wird zusammen mit dem Sitzungsdienst beauftragt, eine entsprechende Terminplanung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.7.1 Sitzungen der Bürgerschaft

2021/AN/2649-01 (SN)

8.8 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Alternativer Parkplatz für Gästefans des F.C. Hansa Rostock

2021/AN/2656

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit der Polizei und dem F.C. Hansa Rostock e.V. zeitnah eine alternative Lösung für einen Parkplatz der Gästefans zu finden, die die temporäre Schließung des Parkplatzes auf der Südseite des Rostocker Hauptbahnhofes ausschließt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.8.1 Alternativer Parkplatz für Gästefans des F.C. Hansa Rostock

2021/AN/2656-01 (SN)

9 Beschlussvorlagen

9.1 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2190

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt das Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (P+R-Konzept Rostock – Anlagen 1 - 6).

Beschluss Nr. 2021/BV/2190:

Die Bürgerschaft beschließt das Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (P+R-Konzept Rostock).

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung von P+R in Rostock umzusetzen:
 - Ausweisung der im Teil „Bestand und Planung“ benannten zusätzlichen sechs Flächen als P+R-Flächen,
 - Veranlassung der Ausschreibung zur schnellstmöglichen Integration eines sensorgesteuerten dynamischen Parkinformationssystems für die bestehenden und zusätzlich ausgewiesenen P+R-Parkflächen,

- Erstellung einer Beschlussvorlage zur konkreten Ausgestaltung eines Kombitickets für Parken und ÖPNV-Nutzung einschließlich der Grundlagen der Verrechnung zwischen VVW und Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
- Einrichtung eines Internetauftritts unter der Domain rostock.de mit Verknüpfung von tatsächlich verfügbaren Stellplätzen auf ausgewiesenen P+R-Parkplätzen, Abfahrts- und Reisezeiten des ÖPNV und dazugehörigen Fahrtarifen,
- Verbesserung der Intermodalität durch die Einbindung von Sharing- und Mobilitätsdienstleistern an den P+R-Flächen und den B+R-Flächen,
- Prioritäre Aufnahme der P+R-Parkflächen in die Elektromobilitätsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit gleichzeitiger Erarbeitung einer Strategie zur schnellstmöglichen Umsetzung einer Versorgung der Parkflächen mit Ladesäulen,
- Prüfung weiterer Möglichkeiten zur kurzfristigen Steigerung der Attraktivität und Sicherheit bestehender P+R-Flächen beispielsweise durch zusätzliche Beleuchtung.

Der Bürgerschaft ist zum 31.03.2022 ein Bericht über die Umsetzung vorzulegen. Aus Basis dieses Berichtes erfolgt eine Evaluation der Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und die Notwendigkeit von Maßnahmenanpassung zur weiteren Steigerung der Attraktivität des P+R-Angebots.

2. Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, folgende Maßnahmen zur Vorbereitung des Ausbaus von P+R in Rostock umzusetzen:

- Einordnung weiterer Standortvorschläge für P+R in den Netzerweiterungsplan Straßenbahn,
- Abstimmungen zwischen den Ämtern und Grundstückseigentümern für die im Endbericht vorgeschlagenen neuen und zu erweiternden P+R-Flächen.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Verhandlung mit dem Landkreis Rostock zu treten, um ein gemeinsames P+R-Konzept der Hansestadt und dem Landkreis umzusetzen. Dieses umfasst sowohl die Verkehrs- und Parkplanung vor den Toren der Stadt, als auch die Planung von ÖPNV-Schnittstellen.

4. Bis zum Ende des 1. Quartals 2022 ist der Bürgerschaft ein Vorschlag zur Struktur zur Umsetzung des P+R Konzeptes, insbesondere zur Einrichtung einer regionalen Mobilitätszentrale sowie zur Betreibung der P+R Anlagen (Maßnahmefeld 1+2) zur Beschlussfassung vorzulegen.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den kontinuierlich fortschreitenden Ausbau einer Ladeinfrastruktur für Elektromobilität auf sämtlichen P+R-Parkplätzen zu berücksichtigen. Zugunsten der flächendeckenden Bezahlbarkeit dieser Ladestrukturen verzichtet das P+R-Konzept dabei zunächst weitgehend auf die Installation von Schnellladesäulen.
Das Angebot an Ladepunkten ist entsprechend dem Zuwachs am Elektro-Fahrzeugen in Stadt und Landkreis kontinuierlich auszubauen/anzupassen.

6. Bei der Planung und Durchführung der Maßnahmen unter Punkt 5 und Punkt 6 im Maßnahmenkatalog sind die betroffenen Ortsbeiräte zu beteiligen.

Anlagen

- 1 1 P+R-Konzept Rostock_Teil 1-Analyse
- 2 2 P+R-Konzept Rostock_Teil 1-Anlagen (verschiedene Übersichtspläne)
- 3 3 P+R-Konzept Rostock_Teil 2_Handlungskonzept
- 4 4 P+R-Konzept Rostock_Katalog Standorte – Bestand und Planung
- 5 5 P+R-Konzept Rostock_Maßnahmenkatalog
- 6 6 Nutzeinschätzung P+R in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock u. deren Umland (werden nach Fertigstellung beigelegt)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.1.1 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Einfeld (FDP)

2021/BV/2190-01 (ÄÄ)

Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

1. Die Bürgerschaft nimmt den Endbericht zur Erarbeitung eines P+R-Konzeptes für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Kenntnis.
2. Daraus ableitend wird der Oberbürgermeister beauftragt, folgende kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung von P+R in Rostock umzusetzen:
 - Ausweisung der im Teil „Bestand und Planung“ benannten zusätzlichen sechs Flächen als P+R-Flächen,
 - Veranlassung der Ausschreibung zur schnellstmöglichen Integration eines sensorgesteuerten dynamischen Parkinformationssystems für die bestehenden und zusätzlich ausgewiesenen P+R-Parkflächen,
 - Erstellung einer Beschlussvorlage zur konkreten Ausgestaltung eines Kombitickets für Parken und ÖPNV-Nutzung einschließlich der Grundlagen der Verrechnung zwischen VVV und Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
 - Einrichtung eines Internetauftritts unter der Domain rostock.de mit Verknüpfung von tatsächlich verfügbaren Stellplätzen auf ausgewiesenen P+R-Parkplätzen, Abfahrts- und Reisezeiten des ÖPNV und dazugehörigen Fahrtarifen,
 - Verbesserung der Intermodalität durch die Einbindung von Sharing- und Mobilitätsdienstleistern an den P+R-Flächen und den B+R-Flächen,
 - Prioritäre Aufnahme der P+R-Parkflächen in die Elektromobilitätsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit gleichzeitiger Erarbeitung einer Strategie zur schnellstmöglichen Umsetzung einer Versorgung der Parkflächen mit Ladesäulen,
 - Prüfung weiterer Möglichkeiten zur kurzfristigen Steigerung der Attraktivität und Sicherheit bestehender P+R-Flächen beispielsweise durch zusätzliche Beleuchtung.

Der Bürgerschaft ist zum 31.03.2022 ein Bericht über die Umsetzung vorzulegen. Aus Basis dieses Berichtes erfolgt eine Evaluation der Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und die Notwendigkeit von Maßnahmenanpassung zur weiteren Steigerung der Attraktivität des P+R-Angebots.

3. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, folgende Maßnahmen zur Vorbereitung des Ausbaus von P+R in Rostock umzusetzen:

- Einordnung weiterer Standortvorschläge für P+R in den Netzerweiterungsplan Straßenbahn,
- Abstimmungen zwischen den Ämtern und Grundstückseigentümern für die im Endbericht vorgeschlagenen neuen und zu erweiternden P+R-Flächen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

9.1.2 Kristin Schröder (für den Bau- und Planungsausschuss)

2021/BV/2190-02 (ÄÄ)

Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung von P+R in Rostock umzusetzen:

- Ausweisung der im Teil „Bestand und Planung“ benannten zusätzlichen sechs Flächen als P+R-Flächen,
- Veranlassung der Ausschreibung zur schnellstmöglichen Integration eines sensorgesteuerten dynamischen Parkinformationssystems für die bestehenden und zusätzlich ausgewiesenen P+R-Parkflächen,
- Erstellung einer Beschlussvorlage zur konkreten Ausgestaltung eines Kombitickets für Parken und ÖPNV-Nutzung einschließlich der Grundlagen der Verrechnung zwischen VVW und Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
- Einrichtung eines Internetauftritts unter der Domain rostock.de mit Verknüpfung von tatsächlich verfügbaren Stellplätzen auf ausgewiesenen P+R-Parkplätzen, Abfahrts- und Reisezeiten des ÖPNV und dazugehörigen Fahrтарifen,
- Verbesserung der Intermodalität durch die Einbindung von Sharing- und Mobilitätsdienstleistern an den P+R-Flächen und den B+R-Flächen,
- Prioritäre Aufnahme der P+R-Parkflächen in die Elektromobilitätsstrategie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock mit gleichzeitiger Erarbeitung einer Strategie zur schnellstmöglichen Umsetzung einer Versorgung der Parkflächen mit Ladesäulen,
- Prüfung weiterer Möglichkeiten zur kurzfristigen Steigerung der Attraktivität und Sicherheit bestehender P+R-Flächen beispielsweise durch zusätzliche Beleuchtung.

Der Bürgerschaft ist zum 31.03.2022 ein Bericht über die Umsetzung vorzulegen. Aus Basis dieses Berichtes erfolgt eine Evaluation der Maßnahmen im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und die Notwendigkeit von Maßnahmenanpassung zur weiteren Steigerung der Attraktivität des P+R-Angebots.

2. Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, folgende Maßnahmen zur Vorbereitung des Ausbaus von P+R in Rostock umzusetzen:

- Einordnung weiterer Standortvorschläge für P+R in den Netzerweiterungsplan Straßenbahn,
- Abstimmungen zwischen den Ämtern und Grundstückseigentümern für die im Endbericht vorgeschlagenen neuen und zu erweiternden P+R-Flächen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.1.3 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2021/BV/2190-04 (ÄÄ)

Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage wird um folgenden Punkt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Verhandlung mit dem Landkreis Rostock zu treten, um ein gemeinsames P+R-Konzept der Hansestadt und dem Landkreis umzusetzen. Dieses umfasst sowohl die Verkehrs- und Parkplanung vor den Toren der Stadt, als auch die Planung von ÖPNV-Schnittstellen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.1.4 Frau Dr. Maaß für den Ortsbeirat Reutershagen
Park + Ride Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2190-05 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Im Maßnahmenkatalog ist unter Punkt 5.1.1 „Verkehrsplanung“ die kurzfristige Maßnahme „neuer P+R – Standort ... Flächenreservierung ... im **Bereich Hamburger Straße / Hast. Reutershagen** (ca. 150 PKW-Stellplätze)“ zu streichen.

Im Zusammenhang damit ist unter Punkt 5.2.2 „Baumaßnahmen“ die mittelfristige Maßnahme „Neuanlage P+R ... Planung, Baumaßnahme ... neuer P+R im Bereich Hamburger Straße/ Reutershagen“ zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.1.5 Frau Dr. Maaß für den Ortsbeirat Reutershagen
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2190-06 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Im Maßnahmenkatalog wird unter Punkt 5.1.1 bei der Einzelmaßnahme „P+R im Bereich Schutow“ die Anzahl der Stellplätze von 400 auf 600 PKW-Stellplätze erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.1.6 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Park + Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2190-07 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Bis zum Ende des 1. Quartals 2022 ist der Bürgerschaft ein Vorschlag zur Struktur zur Umsetzung des P+R Konzeptes, insbesondere zur Einrichtung einer regionalen Mobilitätszentrale sowie zur Betreuung der P+R Anlagen (Maßnahmefeld 1+2) zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.1.7 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2190-08 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage wird um folgenden Punkt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den kontinuierlich fortschreitenden Ausbau einer Ladeinfrastruktur für Elektromobilität auf sämtlichen P+R-Parkplätzen zu berücksichtigen. Zugunsten der flächendeckenden Bezahlbarkeit dieser Ladestrukturen verzichtet das P+R-Konzept dabei zunächst weitgehend auf die Installation von Schnellladesäulen. Das Angebot an Ladepunkten ist entsprechend dem Zuwachs am Elektro-Fahrzeugen in Stadt und Landkreis kontinuierlich auszubauen/anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.1.8 Herr Stephan Weinges für den Ortsbeirat Gartenstadt / Stadtweide 2021/BV/2190-09 (ÄÄ)
Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Beschlussvorschlag:

Im Maßnahmenkatalog ist unter dem Punkt 5.2.2 Baumaßnahmen / „Neuer Friedhof“ zu ergänzen:

Im Zuge der Erweiterung auf 100 PP sollen die Sicherheitsmerkmale gegen Kriminalität berücksichtigt werden (Überwachung, Beleuchtung, Überdachung der Fahrradabstellanlagen usw.).

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.1.9 Herr Stephan Weinges für den Ortsbeirat Gartenstadt / Stadtweide 2021/BV/2190-10 (ÄÄ)
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt ergänzt:

Bei der Planung und Durchführung der Maßnahmen unter Punkt 5 und Punkt 6 im Maßnahmenkatalog sind die betroffenen Ortsbeiräte zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.1.10 Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion 2021/BV/2190-11 (ÄÄ)
Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Im Maßnahmenkatalog ist unter Punkt 5.1.1 „Verkehrsplanung“ als mittelfristiger Standort der Parkplatz „An der Jägerbäk“ aufzunehmen.

Im Zusammenhang damit ist unter Punkt 5.2.2 „Baumaßnahmen“ als Zeithorizont die mittelfristige Planung eines Parkhauses „An der Jägerbäk“ aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Park + Ride - Konzept der Hanse-und Universitätsstadt Rostock

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Im Handlungskonzept unter 2.3 Maßnahme „Achse nach Brinckmansdorf“ wird hinter dem letzten Satz ergänzt:

„Die Einrichtung einer separaten Busspur durch Reduzierung zu Lasten einer stadtauswärtigen Kfz-Spur auf dem Mühlendamm wird nicht weiter verfolgt. Die Beschleunigung des ÖPNV-Angebotes (Busverkehr) wird durch eine optimierte Koordinierung der Lichtsignalanlagen Mühlendamm – Steintor weiter verbessert.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Im Handlungskonzept wird der erste Anstrich der Maßnahme 2.5.1 wie folgt erweitert (fett markiert):

- Erweiterung der Kapazität vorhandener P+R-Standorte durch **Prüfung einer Aufstockung in Modulbauweise**

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Im Handlungskonzept unter Maßnahme 2.4 wird der erste Absatz gestrichen und wie folgt ersetzt:

„Eine weitere Erhöhung der Parkgebühren sollte nicht vorgesehen werden. Dies gilt auch für die P+R – Stellplätze, sofern dort zukünftig Gebühren erhoben werden sollen.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird an geeigneter Stelle im Handlungskonzept ergänzt:

„Das JobTicket ist in allen Unternehmen ohne Beschränkung auf die Mindestteilnehmerzahlen zu nutzen.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Im Handlungskonzept unter Maßnahme 2.3 wird folgender Passus gestrichen:

„60-Minuten-Takt zwischen 6:00 Uhr und 18:00 Uhr“.

Dieser Absatz wird dafür am Ende um folgenden Text ergänzt:

„Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wirkt auf das Land ein, die Taktung im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) künftig in einem 30-Minuten-Takt zwischen 5:00 Uhr und 19:00 Uhr sicherzustellen“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.2 Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein

Die Abstimmung der Änderungsanträge erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Nr. 2021/BV/2334-04 (ÄA),
2. Nr. 2021/BV/2334-01 (ÄA).

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt, dass für die Anbindung des Industriestandortes Warnemünde/Groß Klein eine Straßenverbindung zwischen der Stadtautobahn und der Werftallee im Raum Groß Klein künftig nicht mehr Bestandteil der verkehrlichen Planungen ist.

Die dafür in diesem Raum im Flächennutzungsplan dargestellten Verkehrsflächen entfallen daher. Bei stadträumlichen Planungen und Verfahren für den Raum ist dies künftig zu beachten.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2334-04 (ÄA) (s. TOP 9.2.2) entfällt die Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. 2021/BV/2334:

Die Bürgerschaft beschließt, dass für die Anbindung des Industriestandortes Warnemünde/Groß Klein eine Straßenverbindung zwischen der Stadtautobahn und dem Industriestandort Warnemünde künftig nicht mehr Bestandteil der verkehrlichen Planungen ist.

Die dafür in diesem Raum im Flächennutzungsplan dargestellten Verkehrsflächen, können in einer Dimension entfallen, welche Entwicklungen zur Überwindung der räumlichen Trennung zwischen Groß Klein und Lichtenhagen und weiteren städtebaulichen Entwicklungen im gesamten Nordosten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nicht widersprechen. Dies gilt insbesondere für den zukünftigen Fuß- und Radverkehr.

Bei stadträumlichen Planungen und Verfahren für den Raum ist dies jeweils nachzuweisen.

9.2.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)

2021/BV/2334-01 (ÄA)

Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Bürgerschaft beschließt, dass für die Anbindung des Industriestandortes Warnemünde/Groß Klein eine Straßenverbindung zwischen der Stadtautobahn und dem Industriestandort Warnemünde künftig nicht mehr Bestandteil der verkehrlichen Planungen ist.

Die dafür in diesem Raum im Flächennutzungsplan dargestellten Verkehrsflächen, können in einer Dimension entfallen, welche Entwicklungen zur Überwindung der räumlichen Trennung zwischen Groß Klein und Lichtenhagen und weiteren städtebaulichen Entwicklungen im gesamten Nordosten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nicht widersprechen.

Bei stadträumlichen Planungen und Verfahren für den Raum ist dies jeweils nachzuweisen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2334-04 (ÄA) (s. TOP 9.2.2) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2334-01 (ÄA)

Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Bürgerschaft beschließt, dass für die Anbindung des Industriestandortes Warnemünde/Groß Klein eine Straßenverbindung zwischen der Stadtautobahn und dem Industriestandort Warnemünde künftig nicht mehr Bestandteil der verkehrlichen Planungen ist.

Die dafür in diesem Raum im Flächennutzungsplan dargestellten Verkehrsflächen, können in einer Dimension entfallen, welche Entwicklungen zur Überwindung der räumlichen Trennung zwischen Groß Klein und Lichtenhagen und weiteren städtebaulichen Entwicklungen im gesamten Nordosten der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nicht widersprechen. **Dies gilt insbesondere für den zukünftigen Fuß- und Radverkehr.**

Bei stadträumlichen Planungen und Verfahren für den Raum ist dies jeweils nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

(1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.161)

Aufstellungsbeschluss

Die Präsidentin informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt wurde.

Beschluss:

1. Für das Gebiet am südwestlichen Ortseingang von Warnemünde, begrenzt:

- im Norden: durch die Grundstücke Friedrich-Barnewitz-Straße 1 und 2,
- im Osten: durch die Friedrich-Barnewitz-Straße und die Grundstücke An der Stadtautobahn 17 und 18,
- im Südosten: durch die Bundesstraße B 103 „An der Stadtautobahn“,
- im Südwesten: durch die Kleingartenanlagen „Schleusenberg“ und „An der Laak“,
- im Westen: durch die Kleingartenanlage „Fischerinsel“

(Abgrenzung gemäß Übersichtsplan der Anlage 1)

soll gemäß § 2 (1) Satz 1 BauGB der Bebauungsplan Nr. 01.SO.161-1Ä aufgestellt werden
(1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.161).

2. Der Bebauungsplan Nr. 01.SO.161-1Ä umfasst mit einer Fläche von ca. 4,85 ha vollständig den Geltungsbereich des mit Ablauf des 07.08.2013 rechtswirksam gewordenen Bebauungsplans Nr. 01.SO.161 sowie ergänzend die direkt An der Stadtautobahn (B 103) liegenden Grundstücke zwischen der F.-Barnewitz-Straße bis einschließlich An der Stadtautobahn Nr. 64 (Flurstücke 1059/1, 1065/9, 1065/16, 1065/17, 1065/19, 1065/90 der Flur 1, Gemarkung Warnemünde.

Wesentliche Planungsziele sind:

- die Anpassung der Festsetzungen des rechtswirksamen Bebauungsplans 01.SO.161 an das Konzept zur Gestaltung des Ortseingangs Warnemünde zur Gewährleistung der städtebaulich geordneten Entwicklung,
- die Erweiterung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans um die direkt nordöstlich angrenzenden Grundstücke unmittelbar An der Stadtautobahn (Flurstücke 1059/1, 1065/9, 1065/16, 1065/17, 1065/19, 1065/90 der Flur 1, Gemarkung Warnemünde (Flurstücke 1059/1, 1065/9, 1065/16, 1065/17, 1065/19, 1065/90 der Flur 1, Gemarkung Warnemünde) zur Sicherung einer städtebaulich geordneten Entwicklung dieses Bereiches und Schaffung weiterer Flächen für das TZW,
- die planungsrechtliche Sicherung des Standortes und der Nutzung für die südlich der Friedrich-Barnewitz-Straße im Bau befindliche Kindertagesstätte,
- Überprüfung und ggf. Anpassung der Belange des Immissionsschutzes sowie weiterer umweltrechtlicher Belange,
- Aktualisierung der verkehrstechnischen Untersuchung zum Knoten Bundesstraße 103 / Friedrich-Barnewitz-Straße und ggf. Anpassung der Verkehrsanlagen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Anlage:

1 Übersichtsplan zur Abgrenzung des Geltungsbereiches des Bebauungsplans ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	40
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

9.4 Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 2.000,00

2021/BV/2487

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden und Zuwendungen an das Klinikum Südstadt Rostock von insgesamt 2.000,00 EUR gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage wird erteilt.

Anlage

Aufstellung der Spenden und Zuwendungen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Spenden und Zuwendungen.

9.5 Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 10.000,00

2021/BV/2489

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden und Zuwendungen an das Klinikum Südstadt Rostock von insgesamt 10.000,00 EUR gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage wird erteilt.

Anlage

Aufstellung der Spenden und Zuwendungen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Spenden und Zuwendungen.

9.6 Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 17.500,00

2021/BV/2490

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden und Zuwendungen an das Klinikum Südstadt Rostock von insgesamt 17.500,00 EUR gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage wird erteilt.

Anlage

Aufstellung der Spenden und Zuwendungen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Spenden und Zuwendungen.

9.7 Annahme einer Sachzuwendung im Wert von 10.829,00 EUR für das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen

2021/BV/2547

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Annahme der Sachzuwendung „DiscGolf-Anlage im Kringelgrabenpark Rostock“ im Wert von 10.829,00 EUR für das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Sachzuwendung.

Auslegungsbeschluss

Die Präsidentin informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt wurde.

Im Rahmen einer Diskussion bittet Frau Pittasch die Verwaltung, die im Textteil des Bebauungsplanes benannten Grünflächen, die kleinteilig entstehen könnten sowie auch notwendige Baumpflanzungen, die nicht im Bebauungsplan verortet/vorgeschrieben sind, zwingend mit der noch zu beauftragenden Flächenplanung umzusetzen.

Beschluss:

1. In Abänderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 11.M.200 „Am Rathaus/Am Schilde“, Beschluss-Nr. 2017/BV/2897 vom 13.09.2017, wird die Plangrenze des Aufstellungsbereiches geändert und die Abgrenzung wie im Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 11.M.200 (Anlage 1) beschlossen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11.M.200 „Am Rathaus/Am Schilde“, begrenzt:

- im Norden: durch die Straßenmitte der Straße „Vogelsang“,
- im Osten: durch die Grundstücke östlich der „Kleine Wasserstraße“,
- im Süden: durch eine Linie entlang der Nordseite des Rathausanbaus und durch die nördlichen Grundstücksgrenzen der Grundstücke an der „Großen Scharrenstraße“,
- im Westen: durch eine Linie im Abstand von 2,25 m westlich zu den Straßenbahngleisen,

bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B, einschließlich örtlicher Bauvorschriften (Anlage 1) sowie dessen Begründung einschließlich der Anhänge (Anlage 2), werden in der vorliegenden Form gebilligt.

3. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 11.M.200 „Am Rathaus/Am Schilde“ (Anlage 1) sowie dessen Begründung einschließlich der Anhänge (Anlage 2) sind gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 2, Absatz 3 Satz 1 und § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen.

4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Absatz 2 Nr. 3, Absatz 3 und § 4 Absatz 2 BauGB zu dem v. g. Entwurf, dessen Begründung einschließlich Anhänge (Anlage 1 und 2) zu beteiligen.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 11.M.200 „Am Rathaus/Am Schilde“ ist ortsüblich bekannt zu machen, zusätzlich in das Internet einzustellen und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

Anlagen:

- 1 Entwurf des Bebauungsplanes (Teil A, Planzeichnung + Teil B, textliche Festsetzungen),
- 2 Entwurf der Begründung einschließlich der Anhänge

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	33
Dagegen:	8
Enthaltungen:	3

**9.9 Bebauungsplan Nr. 01.SO.195 Sondergebiet „Rohrmannsche Koppel“,
Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

2021/BV/2529

Die Präsidentin informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt wurde.

Herr Dr. Nitzsche (Vorsitzender des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) gibt der Verwaltung zu bedenken, bei der Umsetzung des Bebauungsplanes „Rohrmannsche Koppel“ (zukünftig Wohnmobilplatz) unbedingt vorzusehen, dass dann gleichzeitig auch die an der Jugendherberge angekündigte Parkpalette errichtet wird.

Dazu sind die weiteren Verfahren zu den Bebauungsplänen „Rohrmannsche Koppel“ und „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde/Parkstraße“ (anstehende 2. Änderung) dringend zu parallelisieren/abzustimmen.

Beschluss:

1. Die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens des Bebauungsplans Nr. 01.SO.195 zum Entwurf eingegangenen Hinweise und Anregungen aus der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen, der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, werden gemäß Abwägungsunterlage (Anlage 1) dokumentiert und geprüft und entsprechend der darin enthaltenen Abwägungsvorschläge beschlossen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634) beschließt die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Bebauungsplanes Nr. Nr. 01.SO.195 für das Areal der unbefestigten Stellplatzfläche im Stadtteil Diedrichshagen, die Flurstücke 6/19 ; 6/9 (teilweise) und 15/1 (teilweise) Flur 3, Gemarkung Diedrichshagen umfassend und folgendermaßen begrenzt:

- im Norden: durch Waldflächen und die Wochenendhaussiedlungen „Habichtshöhe“ und „Am Kleinen Sommerweg“,
- im Osten: durch die Kleingartenanlage „Am Waldessaum II“ und die Stellplatzanlage „Habichtshöhe“,
- im Süden: durch Ackerfläche südlich der Doberaner Landstraße (Landesstraße 12),
- im Westen: durch Grünflächen

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), als Satzung (Anlage 2).

3. Die Begründung zum Bebauungsplan einschließlich des Umweltberichts (Anlage 3) wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

4. In Abänderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 01.SO.195 Sondergebiet „Rohrmannsche Koppel“ (ANLAGE 4, Beschluss 2021/BV/1851 vom 03.03.2021) wird der Bebauungsplan mit seiner Ausfertigung in Sondergebiet „Wohnmobilplatz Warnemünde - West“ umbenannt.

Anlagen:

- 1 Abwägungsvorschlag,
- 2 Satzung zum Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Textteil (Teil B),
- 3 Begründung einschließlich Umweltbericht,
- 4 Aufstellungsbeschluss Nr. 2021/BV/1851 vom 03.03.2021

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	41
Dagegen:	2
Enthaltungen:	0

**9.10 Neunte Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung
„Stadtzentrum Rostock“**

2021/BV/2545

Beschluss

Die Bürgerschaft beschließt die Neunte Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ (Anlagen 1 - 4).

Anlagen:

- 1 Neunte Satzung über die Teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung ...,
- 2 Anlage 1 zur Satzung – Grundstücksübersicht,
- 3 Anlage 2 zur Satzung – Lageplan Teilgebiet XII a,
- 4 Anlage 3 zur Satzung – Lageplan Teilgebiet XII b

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	41
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**9.11 Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die
Straßenreinigung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

2021/BV/2553

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage 1) und billigt die dazugehörige Kalkulation (Anlagen 2- 5).

Anlagen:

- Zweite Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung ...,
- Kalkulation ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	25
Dagegen:	6
Enthaltungen:	10

9.12 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGS)

2021/BV/2560

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung – AbfGS) (Anlage 1) einschließlich Kalkulation (Anlage 2) und Abfallgebührenmodell (Anlage 4).

Anlagen:

- 1 Zweite Satzung zur Änderung ... Abfallgebührensatzung
- 2 Kalkulation ...,
- 4 Abfallgebührenmodell

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	25
Dagegen:	6
Enthaltungen:	10

9.13 Zweite Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2561

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Zweite Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage).

Anlage:

- 1 Zweite Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	27
Dagegen:	0
Enthaltungen:	14

9.14 Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 für eine Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2021 in der Maßnahme 6654101202100111 Lisa-Tetzner-Weg in Höhe von 420.000 EUR

2021/BV/2565

Beschluss:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 für eine Verpflichtungsermächtigung über 420.000 EUR für das Haushaltsjahr 2021 in der Maßnahme 6654101202100111 Lisa-Tetzner-Weg wird erteilt.

Die Deckung der Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme 6654101202100111 in Höhe von insgesamt 420.000 EUR Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Konto 78532000 erfolgt aus dem Produkt 54300 Landesstraße Maßnahme 6654300201701115 Satower Straße (Abschnitt zwischen Rennbahnallee und Südring) im Konto 78532000.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.15 Überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 für eine Verpflichtungsermächtigung (VE) i.H.v. 600.000,00 EUR für die Investitionsmaßnahme 6654101201802121 Knotenanpassung Dierkower Allee / Hinrichsdorfer Str. - Feuerwache

2021/BV/2578

Beschluss:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Bewilligung einer VE über 600.000,00 EUR für die Maßnahme 6654101201802121 Knotenanpassung Dierkower Allee/ Hinrichsdorfer Str. - Feuerwache, Produkt 54101, Konto 78532000 im Finanzhaushalt 2021 für das Haushaltsjahr 2022 wird erteilt.

Die Deckung der VE erfolgt aus der VE der Maßnahme 6654300201800220 Ausbau Neubrandenburger Straße, Produkt 54300, Konto 78532000.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.16 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsverbund Warnow GmbH (VWV)

2021/BV/2603

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die geänderte Fassung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsverbund Warnow GmbH (VWV) (Anlage 2).

Anlage:

2 Gesellschaftsvertrag

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.17 Ernennung einer VdN-Gedenkstätte auf dem Neuen Friedhof Rostock

2021/BV/2628

Beschluss:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock schafft einen neuen Gedenkort auf dem Neuen Friedhof Rostock mit namentlicher Nennung der Verfolgten des Nationalsozialismus.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.18 Zuweisungsvereinbarung zur Gewährung von Zuwendungen im Aufgabenbereich „Förderung freier und gemeinnütziger Träger der Wohlfahrtspflege in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Umsetzung des Wohlfahrtsfinanzierungs- und Transparenzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (WoftG M-V)

2021/BV/2635

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird durch die Bürgerschaft beauftragt, die Zuweisungsvereinbarung zur Umsetzung des WoftG M-V zu unterschreiben.

Anlage:

Zuweisungsvereinbarung (Entwurfssfassung)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.19 Entscheidung über Klageerhebung in Sachen Verpflichtung zur Mitfinanzierung "MV-Schutzfonds"

2021/DV/2710

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, gegen den Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit vom 7.10.2021, AZ 404-0032402015/011-009, Klage zu erheben.

Anlage:

Bescheid über die Beteiligung der Landkreise und kreisfreien Städte an den Kosten der Krankenhausförderung aus dem MV-Schutzfonds 2021

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**10 Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt -**

11 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

11.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Oberbürgermeister betont an dieser Stelle seinen Respekt vor dem Ehrenamt sowie auch vor den Mitarbeitenden der Verwaltung, die zu diesem fortgeschrittenen Zeitpunkt noch in der StadtHalle vor Ort sind.

Der Bericht wird schriftlich nachgereicht.

Anlage:

schriftlich übergebener Bericht des Oberbürgermeisters

11.2 Informationsvorlagen

11.2.1 Information über die Inanspruchnahme des kommunalen Hilfsfonds für ergänzende Hilfen zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie **2021/IV/2438**

- wird zur Kenntnis gegeben

11.2.2 Information zur Erstellung eines Konzeptes zur Einführung eines interaktiven Bürgerhaushaltes **2021/IV/2602**

- wird zur Kenntnis gegeben

12 Fragestunde

12.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) **2021/AF/2566**
Quartiersexposé Warnow-Quartier

12.1.1 Stellungnahme zur Anfrage 2021/AF/2566 **2021/AF/2566-01 (SN)**
Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Quartiersexposé Warnow-Quartier

13 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Präsidentin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Raum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

(Nichtöffentlicher Teil)

Rostock, den 15. November 2021

Siegel

Regine Lück
Präsidentin der Bürgerschaft

Roswitha Wolter
Schriftführung